

PRESSEINFORMATION

- Kurzversion -

München, 15. - 30. November 2013

SPIELART Festival

DIE ZEHNTE AUSGABE

www.spielart.org

Vorverkaufsbeginn: 1.10.2013 (München Ticket)

(München, Juli 2013) SPIELART findet seit 1995 alle zwei Jahre in München als internationales Festival für ungewöhnliche Theaterkunst statt. Veranstalter ist der Spielmotor München e.V., eine Initiative der Landeshauptstadt München und der BMW Group, eine der ältesten Public Private Partnerships in Deutschland. Die künstlerische Leitung liegt seit 1995 bei Tilmann Broszat (München) und Gottfried Hattinger (Linz). Partner sind internationale Produktionszentren und Festivals, die Münchner Kammerspiele, das Haus der Kunst, die Schauburg-Theater der Jugend, PATHOS München, das Goethe-Institut, das Institut Français, das Instituto Cervantes sowie europäische und bundesweite Förderinstitutionen. Hauptspielort und Festivalzentrum ist das Muffatwerk. Weitere Spielorte sind u. a. das Gasteig Kulturzentrum, die Münchner Kammerspiele, Schauburg-Theater der Jugend, Schwere Reiter, ein Container-Parcours und ein Münchner Hotel.

Drei Schwerpunkte prägen das Programm:

Das **internationale Koproduktions- und Gastspielprogramm** zeigt Theater-, Performance- und Videoprojekte mit Künstlern aus New York, Peking, Budapest, Paris, Brüssel, Warschau, Gent, Paris, Madrid, Oslo. Das Festival eröffnet mit einer Uraufführung von Gintersdorfer/Klaßen über das Phänomen des Panafricanismus in der Schauburg, mit dem Episoden-Spektakel „Life&Times“ des Nature Theatre of Oklahoma aus New York und mit der belgischen Künstlerin Miet Warlop und ihrem „Mystery Magnet“. Es folgt eine Werkschau über das Living Danse Studio (Wen Hui, Wu Wenguang) aus Peking mit drei Inszenierungen, Filmbeiträgen und Gesprächen.

Rimini Protokoll nimmt in „Situation Rooms“ in der Spielhalle der Münchner Kammerspiele auf multimediale Weise die Waffenindustrie aufs Korn, und Gob Squad lädt zum letzten Abendmahl einer von sich selbst besessenen Gesellschaft ein, während der ungarische Regisseur Kornél Mundruczó einen Totentanz für fünf Personen zelebriert, Philipp Quesne lädt ein Münchner Strichquartett zu seiner neuen Produktion „Swamp Club“ ein, die gerade jetzt beim Festival in Avignon zu sehen ist und die Needcompany gastiert mit ihrem legendären „Marketplace76“.

Zur Uraufführung bei SPIELART entwickelt der Schweizer Musik-Performer Thom Luz einen Abend über die Grauzonen zwischen Leben und Tod, Komponisten und ihre Musik, der bei SPIELART uraufgeführt wird. Die Kunst des zwischenmenschlichen Zusammenlebens in politischen Spannungsräumen reflektiert die Gruppe Berlin in einem video-musikalischen Städteporträt über Jerusalem und Antje Schupp/Beatrice Fleischlin in „LOVE.STATE KOSOVO“.

SPIELART

SPIELART Festival
Ludwigstraße 8 | D-80539 München
Telefon +49-(0)-89-280 56 07 | Fax +49-(0)-89-280 56 79
info@spielmotor.de | www.spielart.org

Veranstalter
Organized by

SPIELMOTOR
MÜNCHEN e.V.
Eine Initiative
der Stadt München
und der
BMW Group



CITYWORKS

In **CITYWORKS**, einem Sonderprojekt zur zehnten SPELART-Ausgabe und als Erweiterung und Verdichtung der seit 2012 laufenden SPELART-Initiative „Global City – Local City“ werden zehn Künstlerinnen und Künstler bzw. Gruppierungen aus den Bereichen der Performing Arts, Visual Arts und Architektur eingeladen, ihre Sichtweisen und Reflexionen zum Leben in der Metropole in Form von Installationen oder Performances darzustellen. Das weit gefasste Thema „Stadt“ kann von Strategien des Überlebens handeln, von sozialen Konstellationen, von künstlerischen Gegenwelten, utopischen Visionen oder von suburbanen Außenseiterpositionen. Entlang der zentralen Spielorte des Festivals errichtet SPELART neun Container-Gebäude, die von Künstlerinnen und Künstlern aus acht Ländern bevölkert, inszeniert und bespielt werden. Geplant ist ein facettenreiches Programm mit Installationen, punktuellen oder permanenten Performances, Interventionen und Diskursen. Moderierte Führungen werden zu bestimmten Zeiten angeboten.

WAKE UP!

Die dreitägige **Performance- und Diskursplattform WAKE UP!** am zweiten SPELART-Wochenende bringt Wissenschaftler, Künstler und Publizisten im Rahmen einer „Versammlung für ein anderes Europa“ in allen Räumen des Muffatwerkes zusammen. Dabei geht es darum, unseren Blick auf die ökonomischen und sozialen Realitäten neu zu justieren und der Frage nach den konkreten politischen Gestaltungsmöglichkeiten in unseren Gesellschaften nachzugehen. WAKE UP! beschäftigt sich in Diskussionen, Präsentationen, Lectures, Workshops, Kunstbeiträgen und Filmen nicht nur mit der Situation in den sog. „Krisenländern“ Portugal, Spanien, Griechenland und Italien, sondern wird auch die Rolle Deutschlands als widerwillig bis großzügiger Geldgeber und ansonsten distanzierter Beobachter der „Rettungsroutine“ hinterfragen.

Medienbetreuung:

Christiane Pfau / Pfau PR, info@pfau-pr.de, Tel.: +49 (0)89 48 920 970, 0173 / 947 99 35